



Neubau Werkhof Wallisellen



Worum geht es?

In der Schweiz sind im Auftrag des Bundesamts für Strassen ASTRA elf Gebietseinheiten für den Unterhalt und den Betrieb der Nationalstrassen verantwortlich. Im Kanton Zürich liegt die Zuständigkeit bei der Gebietseinheit VII. Zur Erfüllung ihres Auftrags stehen ihr entlang der Nationalstrassen Werkhöfe und Stützpunkte zur Verfügung. Der Abschnitt der A1 von Weiningen bis Brüttsellen sowie ein Teil der Flughafenautobahn A51 werden vom Nationalstrassenstützpunkt Wallisellen aus betrieben und unterhalten. Der Stützpunkt wurde 1977 erstellt. Er ist heute in einem baulich schlechten Zustand und erfüllt nicht länger die Anforderungen an einen zeitgemässen Betrieb.

Das ASTRA realisiert deshalb bis 2027 einen Neubau, der den heutigen Bedürfnissen entspricht und einen sicheren und effizienten Unterhalt der Nationalstrasse ermöglicht. Dabei wird der heutige Stützpunkt zum Werkhof ausgebaut. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gebietseinheit VII erhalten ein modernes und attraktives Arbeitsumfeld mit zeitgemässen und sicheren Arbeitsplätzen.

Der Energiestrategie des Bundes entsprechend, wird zudem auf eine maximale Steigerung der Energieeffizienz geachtet. Der bestehende Stützpunkt wird zurückgebaut. Die Gesamtkosten des Neubauprojekts betragen rund 50 Mio. Franken.

Was wird gebaut?

Anstelle der bisherigen Gebäude entsteht im westlichen Teil des Areals ein dreigeschossiger Neubau mit einem Zwischengeschoss. Dieser ist 126 Meter lang, 19 Meter breit und 16 Meter hoch. Es wird so gebaut, dass das Gebäude zu einem späteren Zeitpunkt bei Bedarf um zwei weitere Etagen aufgestockt werden kann.

Das Gebäude verfügt über Einstellhallen, Lagerräume, eine Werkstatt sowie eine Waschhalle zur Reinigung der Fahrzeuge. Ebenso sind ein Bürotrakt, Garderoben und Nasszellen darin untergebracht. Auch Parkplätze werden in den Neubau integriert. Die Zufahrt erfolgt auf der Längsseite des Gebäudes über Rampen. Im östlichen Teil des Areals befinden sich die Salzlagerhalle sowie die Streugutsilos. Die bestehende Salzlagerhalle wird punktuell saniert. Zudem werden die Beläge instandgesetzt und verschiedene neue Unterstände erstellt.

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit haben einen hohen Stellenwert. Auf dem Dach des Neubaus wird auf 1310 m² eine leistungsfähige Photovoltaikanlage angebracht. Dies entspricht der Fläche von fünf Tennisplätzen. Die Anlage produziert pro Jahr bis zu 246'000 Kilowattstunden Strom. Damit lässt sich beispielsweise der Bedarf von 55 Einfamilienhäusern decken.



Bundesamt für Strassen ASTRA



Südansicht Neubau



Grundriss zukünftige Bebauung



Altes Hauptgebäude

Um die Fahrzeugflotte mit elektrischer Energie zu versorgen, werden E-Ladestationen gebaut. In einem ersten Schritt sind Schnell-Ladestationen für Lastwagen und 18 Ladestationen für Lieferwagen und Personenwagen geplant. Bei Bedarf werden diese zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt. Weiters erhält der Neubau eine Heizungsanlage mit Erdsonden-Wärmepumpe, und es entsteht eine neue Transformatorenstation.

Im Sinne der Nachhaltigkeit werden Elemente des rückzubauenen Altbaus wann immer möglich nicht nur rezyk-

liert, sondern wiederverwendet. Ebenfalls wird Wert auf die Verwendung von ökologischen Baustoffen wie beispielsweise Recyclingbeton gelegt. Regenwasser wird gesammelt und für die Reinigung der Lastwagen und der Strassen benutzt.

Wann wird gebaut?

Die Bauarbeiten für den Neubau dauern voraussichtlich von September 2025 bis Sommer 2027. Vorgängig werden ab November 2024 die bestehenden Gebäude zurückgebaut und auf dem Areal ein Provisorium mit Büros und Mannschaftsraum erstellt. Die bestehende Salzlagerhalle wird während der Bauzeit als Einstellhalle genutzt. Der Strassenunterhalt ist während den Bauarbeiten vollumfänglich gewährleistet.

Kontakt/Rückfragen

Bundesamt für Strassen ASTRA
Abteilung Strasseninfrastruktur Ost
Infrastrukturfiliale Winterthur
Grüzefeldstrasse 41, 8404 Winterthur
Telefon +41 58 480 47 11
winterthur@astra.admin.ch
www.autobahnschweiz.ch

März 2025